

Für das Steueramt oder Meldeamt der Gemeinde \_\_\_\_\_

**ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES**  
(Art. 47 DPR vom 28.12.2000, Nr. 445)  
**UNENTGELTLICHE NUTZUNGSLEIHE AN VERWANDTE ODER VERSCHWÄGERTE**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
Steuernummer \_\_\_\_\_ geb. in \_\_\_\_\_  
Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_ Prov.(\_\_\_\_),  
Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_,  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

**ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

dem/der Verwandten:  Vater/Mutter  Sohn/Tochter  Oma/Opa  Enkel/in   
Uropa/Uroma  Urenkel/in  Bruder/Schwester  
dem/der Verschwägerten:  Schwiegersohn/Schwiegertochter   
Schwiegervater/Schwiegermutter  Kind des Ehegatten  Ehegatte des Elternteils

Nachname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
Steuernummer \_\_\_\_\_  
geb. in \_\_\_\_\_ Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_, Nr. \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**für folgende Wohnung:**

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

**samt Zubehör:**

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

- ab \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ die UNENTGELTLICHE NUTZUNGSLEIHE gewährt zu haben
- ab \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ die UNENTGELTLICHE NUTZUNGLEIHE widerrufen zu haben.

Der/die Verwandte:  Vater/Mutter  Sohn/Tochter  Oma/Opa  Enkel/in   
Uropa/Uroma  Urenkel/in  Bruder/Schwester

der/die      Verschwägerte:            Schwiegersohn/Schwiegertochter        
Schwiegervater/Schwiegermutter       Kind des Ehegatten       Ehegatte des Elternteils,

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

### **ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

**die oben angegebenen Immobilien ab dem \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_/ kostenlos zu nutzen.**

Sie erklären in Kenntnis zu sein, dass im Sinne des gesetzvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 die erhobenen Personaldaten, auch mit Telekommunikationsmittel, ausschließlich im Bereich des Verfahrens, für welches die Erklärung abgegeben wird, oder auf Antrag der Erklärenden auch für andere Verfahren gehandhabt werden.

Datum \_\_\_\_\_

**Der/die Leihgeber/in**

**Der/die Leihnehmer/in**

*A) Falls die Ersatzerklärung persönlich von den Erklärenden vorgelegt wird, muss diese vor dem Gemeindeangestellten, der sie entgegen nimmt, von beiden unterschrieben werden.*

*B) Bei Übermittlung mittels Postdienst, Fax oder anderem, muss der unterschriebenen Ersatzerklärung die Fotokopie eines gültigen Ausweises des Erklärenden beigelegt werden.*

*Die vorliegende Ersatzerklärung muss, **bei sonstigem Verfall von der in der geltenden Gemeindeverordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer für den hiermit erklärten Tatbestand vorgesehenen Steuerbegünstigung, innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht**, vorgelegt werden und ist auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich nichts geändert hat. Auch der Widerruf der unentgeltlichen Nutzungsleihe muss erklärt werden.*

#### **DEM AMT VORBEHALTENER ABSCHNITT**

IMMOB. KODEX \_\_\_\_\_ vorgelegt am \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Der/die Unterfertigte wurde identifiziert mittels \_\_\_\_\_

*Die Begünstigung steht zu ab \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_*